

// Marlis Tepe – 10. September 2016 //



Bildung in der Migrationsgesellschaft

**Qualitative und finanzielle Konsequenzen
für die Weiterentwicklung des Bildungssystems**



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Prämissen

Bildung in der Migrationsgesellschaft ...

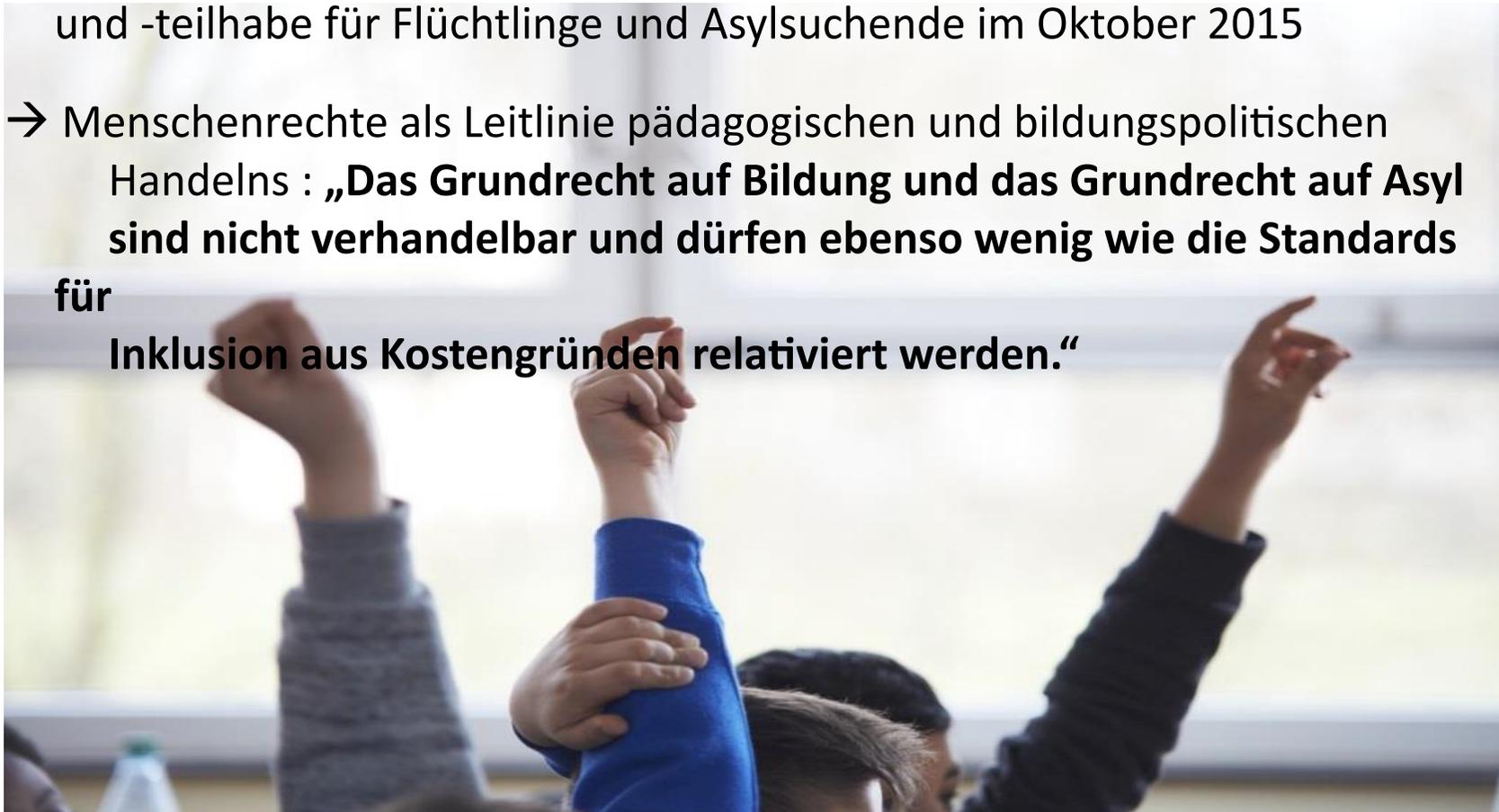
**... umfasst mehr als ad hoc-Maßnahmen
zur Integration Geflüchteter.**

**... erfordert gute Bildung für alle - unabhängig von
Herkunft und Status.**

Bildung kann nicht warten!

- GEW-Handlungsempfehlungen zur Gewährleistung von Bildungszugängen und -teilhabe für Flüchtlinge und Asylsuchende im Oktober 2015

→ Menschenrechte als Leitlinie pädagogischen und bildungspolitischen Handelns : **„Das Grundrecht auf Bildung und das Grundrecht auf Asyl sind nicht verhandelbar und dürfen ebenso wenig wie die Standards für Inklusion aus Kostengründen relativiert werden.“**





Grundsätze (Auswahl)

- **Ein schneller Erwerb der deutschen Sprache ist vordringlich.**

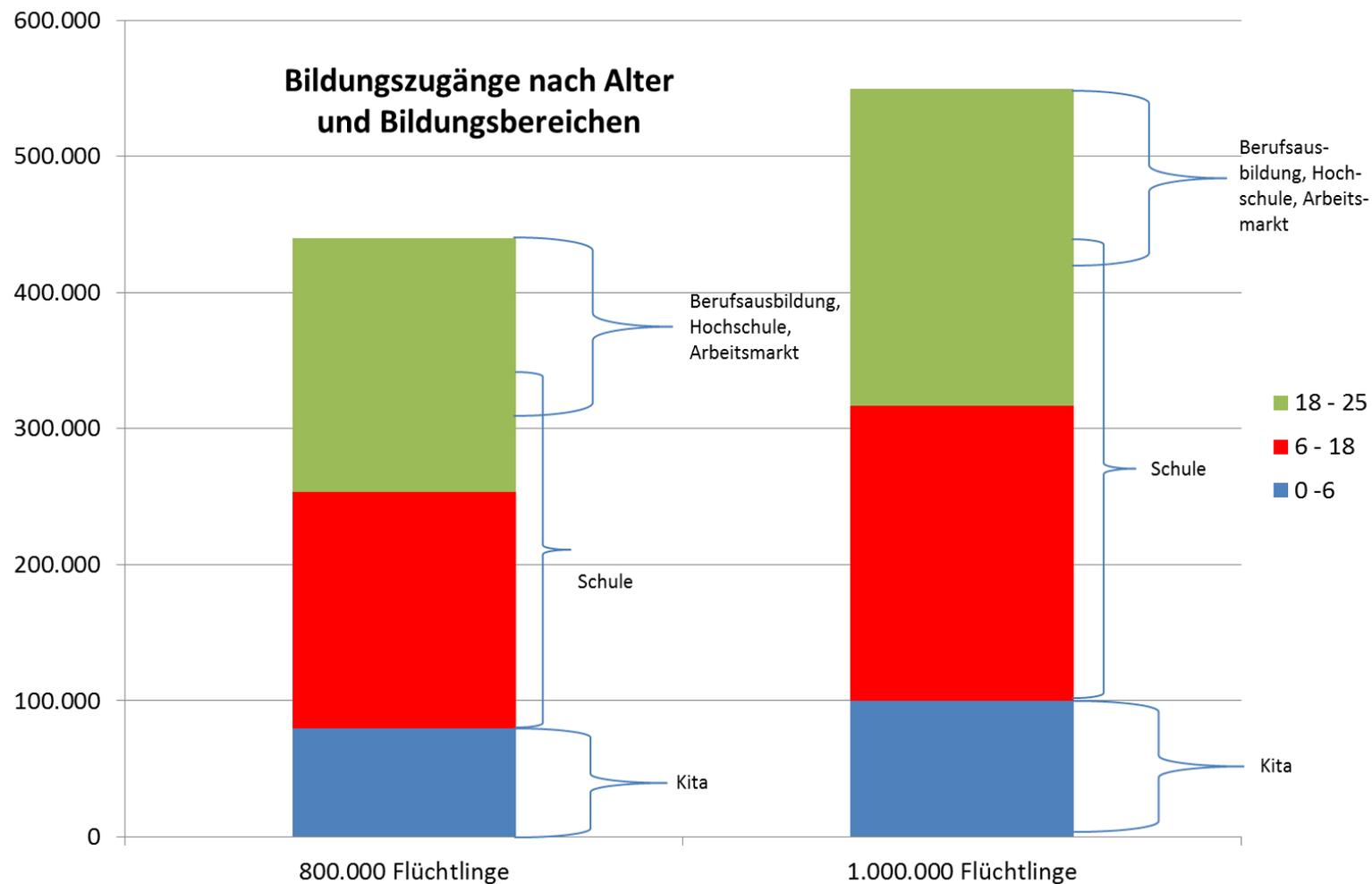
Daher müssen Kitas, Schulen, Berufsschulen, Weiterbildungseinrichtungen und Hochschulen **personell und finanziell** zusätzlich so ausgestattet werden, dass **deutlich mehr Kapazitäten für eine individuelle und bedarfsgerechte Sprachbildung** zur Verfügung stehen und die regulären Angebote aufrecht erhalten werden können.



- **Bildung in der Migrationsgesellschaft ist die Kernaufgabe gut ausgebildeter Pädagoginnen und Pädagogen** verschiedener Professionen **in den öffentlichen Bildungseinrichtungen.**



Eigene Schätzung der GEW im Oktober 2015: Hochrechnung der erwarteten Flüchtlingszahlen mit der Altersstruktur von Flüchtlingen und Asylsuchenden 2014 (Quelle: BAMF-Daten für 2014).





Zusätzlicher personeller und finanzieller Bedarf

- Einstellung von rund 24.000 zusätzlichen Lehrkräften und von rund 14.000 zusätzlichen Erzieher_innen notwendig
→ **mindestens drei Milliarden Euro jährlich für Kitas und Schulen**
- *multiprofessionelle Teams (u.a. Schulpsycholog*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Pädagog*innen mit Kenntnis der Herkunftssprachen)*
- DaZ/DaF-Lehrkräfte für Integrationskurse
→ **ca. 1,25 Mrd. Euro für 430.000 TN jährlich**
- *Kosten für die berufliche Qualifizierung von Geflüchteten im Berufsbildungs- oder Hochschulbereich?*
- *Kosten für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften / pädagogische Fachkräfte?*



Handlungsempfehlungen: kurz- vs. langfristig

1. Notwendige Anpassungen der geltenden Rechtslage und Verwaltungspraxis
2. Programme und Maßnahmen (*Vorschläge für alle Bildungsbereiche*)
3. Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote

Generell:

- quantitativer und qualitativer Ausbau des Ganztagschulwesens erforderlich
- Investitionen von Bund, Ländern und Kommunen notwendig
- Bildung in der Migrationsgesellschaft ist eine Querschnitts- und Daueraufgabe des gesamten Bildungswesens



Bildung in der Migrationsgesellschaft: Tatsachen und Befunde

- Migration ist Normalität in einer globalisierten Welt
 - jede*r Fünfte in Deutschland hat einen ‚Migrationshintergrund‘
 - zwei Drittel sind zugewandert und ein Drittel ist in Deutschland geboren
 - jedes dritte Kind unter 15 Jahren weist einen ‚Migrationshintergrund‘ auf
 - ein großer Anteil ist mehrsprachig
- **vielschichtige Lebenslagen** (Mehrfachzugehörigkeiten)
- **häufigere soziale und finanzielle Risikolagen**
- **migrationspezifische Segregationstendenzen**: trotz steigender Bildungsbeteiligung gibt es eine anhaltende strukturelle Bildungsbenachteiligung



Bildung in der Migrationsgesellschaft: Herausforderungen

- wachsende Heterogenität von Lerngruppen fordert sowohl Bildungsinstitutionen als auch Pädagoginnen und Pädagogen heraus
- Gewohnte Praktiken, Inhalte und Institutionalisierungsformen müssen hinterfragt werden
- Veränderungen im System und in der Haltung sind notwendig, um auf migrationsgesellschaftliche Realitäten adäquat reagieren zu können, d.h. schulstrukturelle Reformen, interkulturelle Schulentwicklung und Elternarbeit, Ausrichtung der Lehrer*innenbildung und der Curricula auf inklusive Lehrinhalte und Didaktiken (Bsp. durchgängige Sprachbildung; Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität)

!!!Mangel an qualifiziertem Personal, Sanierungsstau, Kooperationsverbot



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



**Wir brauchen ...
...mehr qualifizierte Fachkräfte
... mehr Zeit und Raum für Bildung!**



Bildung. Weiter denken!